

LeguNet auf den Öko-Feldtagen 2025

Das Leguminosennetzwerk (LeguNet) präsentierte sich am 18. und 19. Juni 2025 auf den Öko-Feldtagen in Sachsen mit einem Informationsstand, Demonstrationsflächen und mehreren Führungen- und stieß dabei auf großes Interesse.

Die LeguNet-Mitarbeiter*innen vermittelten aktuelle Erkenntnisse zu Körnerleguminosen, zu praxisnahen Anbaustrategien sowie zu deren Beitrag zur Bodenfruchtbarkeit und zur inner- und außerbetrieblichen Verwertung. Auf den Demoparzellen zeigten sie Sommer- und Winterformen von Ackerbohnen, Erbsen und Linsen sowie im Gemenge mit Getreide. Weiße Lupinen, Soja, Kichererbsen und Trockenbohnen ergänzten das Sortiment.



Fachführungen zu Leguminosen-Themen

Mehrfach fanden geführte Rundgänge durch die Demoparzellen statt, bei denen Carlotta Holzhauser (Bioland Beratung GmbH) und Werner Vogt-Kaute (Beratung für Naturland) praxisnah durch zentrale Themen zu Körnerleguminosen führten – darunter die Fütterung mit heimischen Körnerleguminosen sowie Strategien zur Anpassung des Anbaus an Klimakrise und Trockenheit. Zudem fanden Führungen für Berufsschulklassen an den Demoflächen statt.

Kerstin Spory (FiBL Projekte GmbH) gab im BÖL-Zelt eine Einführung im Rahmen der Führung „Leguminosen: unverzichtbar für fruchtbare Böden und gesunde Ernährung“. Dabei erläuterte sie die zentrale Bedeutung von Leguminosen für die ökologische Landwirtschaft, die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowie ihre wichtige Rolle in der Ernährung von Mensch und Tier. Rebecca Frank (Beratung für Naturland) stellte verschiedene Wertschöpfungsketten mit Körnerleguminosen vor und zeigte praxisorientierte Möglichkeiten der Vermarktung und Nutzung auf. Sie erläuterte außerdem deren Einsatz in der Humanernährung und rundete dies mit einer Verkostung ab.

Besucherfragen zeigen großes Praxisinteresse

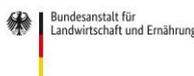
Die zahlreichen Besucher*innen des LeguNet-Stands nutzten die Gelegenheit, um individuelle Fachfragen zu stellen. Im Mittelpunkt standen Sortenwahl, Anbauverfahren sowie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Leguminosen. Hier ein Auszug aus dem Themenspektrum:

„Welche Ackerbohnen-Sorten eignen sich besonders gut für den Einsatz in der menschlichen Ernährung?“ „Warum werden Linsen im Gemenge angebaut?“ „Welche Aussaatstärken sind bei den verschiedenen Leguminosen und Gemengen

Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

im Rahmen der BMLFH Eiweißpflanzenstrategie

leguNet.de



empfehlenswert?“ Darüber hinaus gab es Fragen zum Anbau von Trockenbohnen, bei denen insbesondere die Anbaueignung in trockeneren Regionen, der Umgang mit typischen Bohnenkrankheiten sowie geeignete Erntetechniken im Fokus standen. Diskutiert wurden außerdem Aspekte wie die richtige Sortenwahl und angepasste Aussaattermine zur Vermeidung von Trockenstress.



Fazit

Die Präsenz des LeguNet auf den Öko-Felddagen 2025 machte deutlich: Das Interesse an Körnerleguminosen ist groß – sowohl aus anbautechnischer als auch aus ernährungsphysiologischer Perspektive. Das LeguNet leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Leguminosenanbaus in Deutschland – als Baustein einer zukunftsfähigen, klimaanpassungsfähigen und gesunden Landwirtschaft.

Datum: 25. Juni 2025

Text und Bilder: Kerstin Spory, FiBL Projekte GmbH

